

Kreisjugendamt

Jugendhilfeausschuss
Öffentlich30.11.2015
TO Nr. 10

Entwicklung der Jugendkriminalität im Jahr 2014 im Landkreis Göppingen Bericht der Jugendgerichtshilfe

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Gesamtzahl, der im Jahr 2014 bei der Jugendgerichtshilfe (JGH) zur Bearbeitung eingegangenen Anklageschriften, Diversionsverfahren, Strafbefehle, Einstellungen und Ordnungswidrigkeiten, hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Der leichte Anstieg von 1705 auf 1709 Ermittlungsverfahren entspricht einem Anstieg von 0,23 %.

Der Landkreis Göppingen liegt bei der Gesamtzahl im landes- und bundesweiten Trend. Die polizeiliche Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts (BKA) weist bei den tatverdächtigen Kindern einen Rückgang von 1,4%, bei den 14 – 17-jährigen Jugendlichen einen Anstieg von 0,1% und bei den 18 – 20-jährigen Heranwachsenden einen Anstieg von 1,9% auf.

Unterschiede sind bei einer differenzierten Betrachtung in den Altersgruppen sowie bei den Deliktgruppen zu erkennen. Während das BKA bei Kindern einen leichten Rückgang der Fallzahlen und bei den Jugendlichen einen leichten Anstieg sieht, ist dies im Landkreis Göppingen umgekehrt. Die Gründe hierfür sind auch bei näherem Studium der Statistiken nicht zu erkennen und letztendlich unseres Erachtens vernachlässigbar, da sie in der Gesamtbewertung nicht erheblich ins Gewicht fallen.

Bei Betrachtung der Deliktgruppen fällt auf, dass im Landkreis Göppingen im Gegensatz zum bundesweiten Trend die Körperverletzungen im Jahr 2014 im Vergleich zu 2013 weiter gestiegen sind. Ziehen wir die Zahlen von 2011 und 2012 im Vergleich hinzu, kann jedoch ebenfalls ein langfristiger Trend zu einem leichten Rückgang der Fallzahlen erhofft werden, zumal eine Vielzahl der Körperverletzungen auf das Konto von zwei Gruppierungen zurückzuführen sind, die heute, nach Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen und Gerichtsverfahren, in dieser Form nicht mehr bestehen.

Einigkeit besteht bundesweit in der Einschätzung der Gefährdung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden durch den anhaltend starken Missbrauch von Betäubungsmitteln. Im Landkreis Göppingen hat sich 2014 die hohe Zahl der Verstöße gegen das BtMG aus dem Jahr 2013 nahezu bestätigt.

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der JGH werden in den Beratungsgesprächen mit den jungen Leuten und deren Eltern häufig mit einer erstaunlichen Sorglosigkeit im Umgang mit weichen Drogen konfrontiert. Berichte über die Legalisierung von Cannabis im Bundesstaat Colorado/USA und Legalisierungsdebatten in anderen Bundesstaaten der USA verstärken offensichtlich diese Sorglosigkeit. Wir sind hinsichtlich dieser Thematik sensibilisiert und nutzen die Chance, im Beratungsgespräch genau hinzuschauen, ob die begangene Straftat mit einem Drogenproblem des Betroffenen zu tun hat. Wir weisen auf die psychischen, physischen und strafrechtlichen Folgen von anhaltendem Drogenkonsum hin und vermitteln gegebenenfalls den Kontakt zu den spezialisierten Drogenberatungsstellen. Dies gilt in gleichem Maße für den Umgang der jungen Leute mit der legalen Droge Alkohol, die vor allem bei Körperverletzungsdelikten eine erhebliche Rolle spielt.

Der, von der Medienwirksamkeit her, wohl bekannteste Fall kam im August 2014 beim Landgericht Stuttgart, Staatsschutzkammer zur Anklage. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart warf vier jungen Leuten, darunter einem Heranwachsenden aus Göppingen die Bildung einer kriminellen Vereinigung sowie weitere Straftaten, wie Verstoß gegen das Vermummungsverbot und Sachbeschädigung vor. Der junge Mann wurde durch die Medien als Anmelder von Kundgebungen der „Autonomen Nationalisten Göppingen“ bekannt.

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag führte die Sozialarbeiterin der JGH mehrere Gespräche mit dem jungen Mann, nahm Anfang 2015 an acht Sitzungen beim Landgericht Stuttgart teil und gab dort eine mündliche Stellungnahme, vor allem hinsichtlich seines Reife- und Entwicklungsstands zum Tatzeitraum sowie zu seiner aktuellen persönlichen und familiären Situation, ab.

Trotz solch spektakulärer Einzelfälle ist die Arbeit der JGH von jugendtypischen Vergehen wie Diebstahl, leichten und mittelschweren Körperverletzungen oder Straßenverkehrsdelikten geprägt. Jugendliche und Heranwachsende können aus den verschiedensten Gründen durch ihr Fehlverhalten strafrechtliche Grenzen überschreiten. Durch unsere erzieherische Einwirkung tragen wir dazu bei, dass die Betroffenen die Folgen ihres Fehlverhaltens erkennen und sie eine gesunde, straf-freie Entwicklung nehmen können.

III. Handlungsalternativen

Keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine

I. Statistik der Jugendgerichtshilfe für 2014

1. Gesamtübersicht

In der Statistik sind sämtliche Ermittlungsverfahren gegen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende aus dem Landkreis Göppingen aufgeführt, die der Jugendgerichtshilfe von der Staatsanwaltschaft übersandt werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder (unter 14 Jahre)	326	375	367	309	229	256
Jugendliche (14 - 17 Jahre)	798	765	1064	886	790	738
Heranwachsende (18 - 20 Jahre)	525	496	714	755	686	715
Gesamt	1649	1636	2145	1950	1705	1709

2. Geschlecht

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
männlich	1340	1288	1602	1452	1232	1261
weiblich	309	348	543	498	473	448

3. Nationalität

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ausländer	344	347	496	400	264	359
Deutsche	1305	1289	1649	1550	1441	1350

4. Nationalität der Ausländer (Auszug)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bosnien und Herzegowina	4	4	2	9	4	10
Dominikanische Republik	4	2	4	1	8	11
Irak	5	9	4	6	4	7
Italien	44	44	61	55	37	87
Kosovo	7	13	18	27	19	23
Kroatien	5	6	14	4	4	10
Polen	11	6	14	4	12	18
Rumänien	4	2	2	5	3	16
Serbien	17	15	16	22	7	16
Thailand	2	3	0	2	5	9
Türkei	187	186	276	194	116	101

5. Rückfälle

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wiederholungstäter	844	812	1220	1143	976	1003
Ersttäter	805	824	925	807	729	706

6. Deliktgruppen (Auszug)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bandendiebstahl	0	0	0	0	0	9
Bedrohung	14	8	25	14	1	14
Beleidigung	49	39	48	51	47	45
Betrug	80	75	93	64	75	93
Bildung bewaffn. Gruppen/ krimineller Vereinigungen	15	1	2	5	0	1
Brandstiftung	10	3	19	9	6	6
Diebstahl	502	537	673	528	451	412
Erpressung	10	12	12	16	15	17
Erschleichen von Leistungen	33	35	68	73	91	90
falsche uneidliche Aussage	8	7	6	6	6	7
falsche Verdächtigung	5	3	9	7	3	0
falsche Versicherung an Eides Statt/Meineid	0	0	0	1	1	0
Freiheitsberaubung	0	0	0	2	1	2
Gewaltdarstellung	1	0	0	0	0	18
Hausfriedensbruch	23	8	10	13	20	17
Hehlerei	7	14	16	16	5	11
Kennzeichenmissbrauch	0	0	0	2	1	0
Körperverletzung	283	244	404	371	263	296
Landfriedensbruch	0	0	0	0	0	1
Missbrauch von Ausweispapieren	20	24	51	56	31	14
Missbrauch von Notrufen	5	7	2	6	1	2
Mord/versuch, Totschlag/versuch, versuchte Tötung	5	0	3	2	4	0
Nachstellung	4	0	1	1	1	1
Nötigung	19	15	8	10	15	12
Raub/räuberischer Angriff	17	13	15	19	5	11
Sachbeschädigung	119	93	144	130	90	98
Störung d.öffentl.Friedens d.Androhung e.Straftat	5	14	4	4	1	1
Strafvereitelung	3	2	4	10	7	6
Unterschlagung	7	13	31	22	22	27
Urkundenfälschung	6	13	21	13	6	6
Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs	0	0	0	3	9	12
Verleumdung/üble Nachrede	2	1	5	3	1	5
Verstoß g.d. AusländerG/AsylvfG/AufenthaltsG	5	2	1	5	5	2
Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz	52	91	91	88	164	152
Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz	0	0	1	1	1	4
Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz	4	4	8	2	6	6
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	2	0	0	2	0	3
Verstoß gegen das Waffengesetz	13	18	26	16	18	18
Verwend.v.Kennz.verfassungswidr.Organisationen	3	1	0	0	2	1
Vortäuschen einer Straftat	9	8	8	9	4	8
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	0	1	9	7	6	4

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Sexualdelikte insgesamt:	13	9	19	15	16	20
Besitz/Verbreitung (kinder-)pornograph. Schriften	5	1	1	6	5	2
Erregung öffentlichen Ärgernisses	0	0	1	0	1	0
exhibitionistische Handlungen	0	0	1	0	1	0
Hausfriedensbruch auf sexueller Grundlage	0	0	0	0	1	0
sex. Missbrauch von Kindern/Jugendlichen	5	4	5	5	5	9
sex. Missbrauch widerstandunfähigen Personen	0	0	2	1	0	0
sexuelle Nötigung	2	2	7	0	2	6
Vergewaltigung	1	2	2	3	1	3

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Straßenverkehrsdelikte insgesamt:	251	245	235	273	238	191
Fahren ohne Fahrerlaubnis	150	130	121	176	123	99
Fahren trotz Fahrverbot	0	0	0	0	0	2
fahrlässige Tötung	0	0	0	1	0	0
Gefährdung des Straßenverkehrs	20	14	14	15	16	21
gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	4	3	12	2	1	0
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	4	8	8	1	9	1
Körperverletzung	1	13	5	5	6	10
Nötigung	0	0	0	0	0	2
Trunkenheit im Verkehr	20	19	24	21	16	8
unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	7	0	5	0	5	2
Unfallflucht	27	40	33	43	50	35
Verkehrsordnungswidrigkeit	0	8	2	1	0	0
Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz	18	10	11	8	12	11

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordnungswidrigkeiten	33	60	55	51	60	57

7. Strafverfahren

a) Gerichtsverfahren

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anklageschriften	626	457	645	589	489	399
Strafbefehle	115	147	128	157	138	113
Ordnungswidrigkeiten	33	60	55	51	60	57

b) Außergerichtliche Verfahren

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Täter-Opfer-Ausgleich	59	18	14	28	10	11
Täter-Opfer-Ausgleich mit Arbeitsaufgabe	9	25	20	17	13	3
Einstellungsverfahren mit Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	14
Einstellungsverfahren mit Wiedergutm. + Arbeit	-	-	-	-	-	8
Einstellungsverfahren mit Wiedergutm. + Geldbuße	-	-	-	-	-	4
Einstellungsverfahren mit Arbeitsaufgabe	185	226	216	232	171	149
Einstellungsverfahren mit Arbeitsaufgabe + Beratung	1	0	6	0	14	14
Einstellungsverfahren mit Arbeitsaufgabe + VEK	0	10	11	18	11	16
Einstellungsverfahren mit Geldbuße	27	24	29	22	27	32
Einstellungsverfahren mit Geldbuße + Beratung	0	0	0	0	1	3
Einstellungsverfahren mit Beratung	4	7	20	13	8	11
Einstellungsverfahren mit Beratung + VEK	0	0	0	0	0	1
Einstellungsverf. mit Verkehrserfahrungskurs	22	31	43	62	27	18
Einstellungsverfahren mit Aufsatz	0	1	5	0	1	7
Einstellungsverfahren mit Buchprojekt	0	0	1	0	1	1
Einstellungsverfahren mit Sonstigem	0	0	0	0	0	1
Diversionen gesamt	311	342	370	394	287	293

8. Gerichte

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jugendgericht Göppingen	268	200	324	302	259	179
Jugendgericht Geislingen	189	121	161	163	132	94
Jugendschöffengericht Göppingen	135	90	120	75	52	90
Jugendkammer Ulm	4	9	3	9	5	4
Jugendkammer Stuttgart	1	0	1	1	0	1
Jugendschöffengericht Schwäbisch Gmünd	0	0	0	0	0	1
Jugendschöffengericht Stuttgart	1	1	1	0	0	1
Jugendschöffengericht Ulm	1	0	1	1	0	1
Jugendgericht Esslingen	5	2	2	6	0	5
Jugendgericht Kirchheim/Teck	2	2	6	1	2	2
Jugendgericht Nürtingen	1	1	1	4	4	1
Jugendgericht Schwäbisch Gmünd	1	1	1	0	0	1
Jugendgericht Stuttgart	1	3	6	6	3	3
Jugendgericht Stuttgart-Bad Cannstatt	0	0	1	3	3	1
Jugendgericht Ulm	0	1	2	4	0	1
Sonstige auswärtige Gerichte	14	19	10	10	21	14

9. Wohnorte

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Geislingen insgesamt	226	240	305	297	261	188
Geislingen	218	224	286	275	226	173
Geislingen-Aufhausen	4	6	2	2	11	3
Geislingen-Eybach	3	3	9	10	7	7
Geislingen-Stötten	0	0	2	3	2	0
Geislingen-Türkheim	1	6	0	3	7	3
Geislingen-Waldhausen	0	0	3	1	2	0
Geislingen-Weiler	0	1	3	3	6	2

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Göppingen insgesamt	469	443	632	546	448	469
Göppingen	321	281	394	376	264	309
Göppingen-Bartenbach	25	26	44	22	22	22
Göppingen-Bezgenriet	10	2	8	6	8	10
Göppingen-Faurndau	39	40	40	43	62	41
Göppingen-Hohenstaufen	5	3	6	1	4	7
Göppingen-Hohrein	0	2	0	1	3	1
Göppingen-Holzheim	19	34	36	24	24	24
Göppingen-Jebenhausen	12	13	33	24	27	24
Göppingen-Lenglingen	0	0	0	0	0	0
Göppingen-Lerchenberg	0	1	5	1	0	0
Göppingen-Maitis	2	0	9	2	2	2
Göppingen-Manzen	13	17	25	21	13	10
Göppingen-St. Gotthardt	1	2	1	3	3	2
Göppingen-Ursenwang	22	22	31	22	16	17

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Adelberg	11	6	10	9	10	16
Aichelberg	7	2	4	19	9	5
Albershausen	26	34	36	30	35	37
Bad Boll	26	27	27	39	14	16
Bad Ditzenbach	16	15	29	17	16	16
Bad Überkingen	14	18	22	12	6	16
Birenbach	11	11	12	16	15	12
Böhmenkirch	30	49	30	17	24	28
Börtlingen	4	9	3	9	1	5
Deggingen	15	21	22	22	26	23
Donzdorf	55	40	68	35	51	42
Drackenstein	0	3	3	2	4	1
Dürnau	5	8	13	11	3	9
Ebersbach	113	83	158	109	87	102
Eislingen	164	181	209	208	171	165
Eschenbach	11	8	13	7	9	11
Gammelshausen	11	2	6	4	3	7
Gingen	26	13	21	15	28	28
Gruibingen	6	15	9	11	8	5
Hattenhofen	8	5	7	17	4	8
Heiningen	31	50	57	35	42	43
Hohenstadt	1	1	1	2	4	5
Kuchen	29	39	33	20	33	30
Lauterstein	13	9	13	14	10	20
Mühlhausen	3	1	5	3	16	6
Ottenbach	9	14	16	8	9	12
Rechberghausen	14	17	46	42	18	29
Salach	35	55	58	60	55	64
Schlat	6	12	9	3	5	9
Schlierbach	14	11	18	33	8	15
Süßen	94	60	54	74	71	76
Uhingen	78	72	116	97	119	117
Wäschenbeuren	16	11	25	27	17	14
Wangen	6	14	7	19	15	21
Wiesensteig	6	8	15	10	12	14
Zell u.A.	15	7	10	17	14	10
Auswärtige	25	22	23	34	24	15

10. Betreuungsweisungen gemäß § 10 JGG

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt von der JGH betreut:	12	8	3	7	8	5

11. Soziale Trainingskurse

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Teilnehmer	14	15	13	8	21	19	19	11
Kurse	2	2	2	1	3	3	3	2

12. Verkehrserfahrungskurse

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Teilnehmer	97	67	69	39	100	91	72	47
Kurse	4	3	3	2	5	4	3	2

13. Arbeitsweisungen/-auflagen insgesamt

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Auflagen/Weisungen	509	625	516	540	589	540	517	441
eingeteilte Stunden	15319	17505	16869	15928	16009	12663	12919	10437

14. Projekte

	2012	2013	2014
Buchprojekt	5	4	5
Sportprojekt	1	1	0

Bevölkerungsvergleich der Statistik der JGH für 2011 bis 2014

1. Übersicht Landkreis Göppingen

		2011			2012			2013			2014		
		Straffällige	Bevölkerung		Straffällige	Bevölkerung		Straffällige	Bevölkerung		Straffällige	Bevölkerung	
Gesamt	0-20 Jahre	2145	52355	4,10%	1950	51645	3,78%	1705	50940	3,35%	1709	50343	3,39%
männlich		1602	26956	5,94%	1452	26619	5,45%	1232	26221	4,70%	1261	25883	4,87%
weiblich		543	25399	2,14%	498	25026	1,99%	473	24719	1,91%	448	24460	1,83%
Ausländer	0-20 Jahre	496	4619	10,74%	400	4480	8,93%	264	4475	5,90%	359	4688	7,66%
Deutsche	0-20 Jahre	1649	47736	3,45%	1550	47165	3,29%	1441	46465	3,10%	1350	45655	2,96%
Kinder	0-13 Jahre	367	32027	1,15%	309	31600	0,98%	229	31123	0,74%	256	30715	0,83%
Jugendliche	14-17 Jahre	1064	11405	9,33%	886	11322	7,83%	790	11335	6,97%	738	11210	6,58%
Heranwachsende	18-20 Jahre	714	8923	8,00%	755	8723	8,66%	686	8482	8,09%	715	8418	8,49%
	14-20 Jahre	1778	20328	8,75%	1641	20045	8,19%	1476	19817	7,45%	1453	19628	7,40%